

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Dortmund des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2026

Samstag, 25.04.2026

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Ort: Reinoldus- und Schiller-Gymnasium, Hallerey 49-51, 44149 Dortmund

Anwesende Mitglieder: 35

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Änderungsanträge
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrung der Jubilare
4.
 - a. Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstands
 - b. Bericht der Schatzmeisterin/Jahresrechnung 2025
 - c. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
6. Änderungen in der Satzung
7. Wahlen
 - a. Schriftführer*in
 - b. Referent*in Ausbildung
 - c. Leiter*in Wandern
 - d. Referent*in Wege
 - e. Leiter*in Bergtourengruppe
 - f. Referent*in Klimaschutz
 - g. Referent*in Fördermittel
 - h. Referent*in Sponsoring
 - i. Referent*in IT
 - j. Referentin Sauerlandhütte
 - k. Kassenprüfer*in
 - l. Stellvertretende*r Vorsitzende*r (ergänzt)
8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026
9.
 - a. Bericht zum Projekt Wiedereröffnung Kletterturm
 - b. Bericht Alpinzentrum, Kletterhalle
 - c. Berichte aus weiteren Referaten und Gruppen: Versand per E-Mail, Aushänge
10. Verschiedenes

1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Änderungsanträge

Norbert Gutwald (Erster Vorsitzender) eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird vorgestellt. Die Einladung erfolgte nach § 32 des BGB und § 19 Vereinssatzung und wurde form- und fristgerecht versendet, eine Anwesenheitsliste der Teilnehmenden liegt vor. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Bettina Scheytt wird einstimmig als Protokollantin für die heutige Sitzung gewählt. Norbert Gutwald leitet die Versammlung. Es liegen zwei Änderungsanträge vor:

1. Ergänzung des TOP Wahlen um folgende Neuwahlen: Referent*in Fördermittel, stellvertretende*r Vorsitzende*r, Referent*in Sponsoring. Die Versammlung nimmt dies einstimmig an (2 Enthaltungen).
2. Änderung der Tagesordnung: Vorverlegung der Berichtspunkte (Alpinzentrum, Betriebsform der Kletterhalle) aus dem TOP 9 der zugesandten Tagesordnung sowie den TOP 8 (Vorstellung Haushaltsplan 2026) vor den TOP 5 (Entlastung des GfV). Der Änderungsantrag wird besprochen und beschlossen, den TOP 9 vorzuziehen (6 Enthaltungen).

2: Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Die Anwesenden gedenken den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigephase.

3: Ehrung der Jubilare

Es gibt 101 Jubilare (25, 40, 50, 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft). Norbert Gutwald gratuliert stellvertretend der anwesenden Christiane Johandrees für ihre 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Sonntag, 28.06.2026, findet der „Tag der Jubilare“ mit weiteren Ehrungen als gemeinsame Kaffeezeit im Basecamp statt; Beginn 15:00 Uhr.

4. a: Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstands

Personalia:

Seit dem 01.05.2025 unterstützt Andrea Kath die Geschäftsstelle. Zudem wurde eine Reinigungskraft für das Basecamp gefunden.

Ludovic Lochon ist seit dem 01.10.2025 angestellt als Assistenz der Vereinsführung.

Mitgliederzahlen:

Am 01.01.2025 betrug die Mitgliederzahl 5521, am 01.01.2026 5931, was einem Zuwachs von 391 Mitgliedern bzw. 7,1% zum Stichtag entspricht. Stand 23.04.2026: 6106 Mitglieder. Es gab viele Fluktuationen (400 Eintritte / 660 Austritte) in den letzten 12 Monaten. Über die Altersstruktur der Neueintritte sowie Gründe für Austritte ist nichts bekannt. Im Rahmen dessen wird angemerkt, dass nur wenige Mitglieder bei der Mitgliederversammlung anwesend sind.

Aktivitäten:

Aktivitäten des Vereins werden auszugsweise vorgestellt.

- Regelmäßig finden Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands und Gesamtvorstands sowie der Stammtisch statt. Der Vereinsnewsletter wird monatlich versendet. Diverse Veranstaltungen werden durch den geschäftsführenden Vorstand begleitet (z.B. Mitgliederversammlung des Landesverbands NRW oder des DAV auf Bundesebene). Beispielfhaft wird die Teilnahme am Fachsymposium Hütten & Wege skizziert.
- Weitere Beispiele für Vereinsarbeit sind die Jubilarehrungen, das jährliche Sommerfest in Kühtai am Dortmunder Haus, Arbeitseinsätze auf der Bruchhauser Hütte, die Gestaltung des Sektionshefts sowie Termine mit dem Stadtplanungsamt und dem Gestaltungsbeirat wegen des Alpinzentrums. Auch die Planung und Durchführung von Ausbildungskursen sowie Touren findet regelmäßig statt. Die Bedeutung der ehrenamtlich engagierten Mitglieder für den Verein wird betont.

Kletterturm

Der Kletterturm wurde letzten Sommer wiedereröffnet, dies wurde am 27.09.2025 feierlich begangen. Anhand des Kletterturms wird skizziert, welche Aufgabenfelder im Rahmen ehrenamtlicher Vereinsarbeit auftauchen können (z.B. Baumaßnahmen koordinieren, Routenbau organisieren, Zugangs- und Anmeldekonzert erarbeiten, Investitionen planen, Akquise von Spenden und Fördergeldern).

Ein Mitglied bringt ein, dass ein Transfer von Wissen und Arbeitsprozessen in andere Bereiche stattfinden sollte. Dies geschehe u.a. im Rahmen des Gesamtvorstandes.

Diverses

Das Basecamp wird gut genutzt. Die Position als zweite*r stellvertretende*r Vorsitzende*r ist weiterhin unbesetzt.

Es wird erfragt, inwiefern das Thema Naturschutz im Rahmen des Vereins auftauche. Ein Mitglied berichtet kurz vom DAV-Wald. Es soll eine Arbeitsgruppe erstellt werden, um diesen regelmäßig zu pflegen. Es wird betont, dass ein Bewusstsein für Naturschutz bei den Mitgliedern wahrgenommen wird, gleichzeitig aber auch durch die Sektion weiter dazu motiviert werden kann (z.B. Prämierung einer ressourcenschonenden Anreise). Ideen zur Umsetzung des Themas Naturschutz innerhalb des Vereins können gerne an die Geschäftsstelle oder Peter Hagemann gemeldet werden. Es soll ggf. ein Stammtisch zur Ideensammlung geplant werden.

4. b: Bericht der Schatzmeisterin/Jahresrechnung 2025

Anhand einer detaillierten Auflistung (Handout) stellt Angelika Rensmann – differenziert nach Deutschland und Österreich - die vorläufige Einnahmen-/Ausgabenrechnung über 2025 und die Planung für 2026/2027 vor.

Die Zuschüsse halten sich stabil, die Spenden sind insbesondere wegen des Kletterturms deutlich gestiegen. Im Bereich Veranstaltungen gibt es deutliche Einbußen (fast 11.000€ weniger), Gründe hierfür wurden noch nicht eruiert.

Die Verbandsabgaben sind deutlich gestiegen, was sich u.a. aus der Mitgliedsstruktur und Erhöhung der Abgaben pro Mitglied durch den Hauptverband ergibt. Das Klimaschutzbudget ist im Hüttenbudget enthalten (z.B. neue Fenster in Dortmunder Haus zur Reduzierung des Wärmeverlusts). Für den Kletterturm waren die Ausgaben in 2025 deutlich erhöht, um die Wiedereröffnung zu ermöglichen, gleichzeitig wurden diverse Spenden und Fördergelder akquiriert, weshalb das freigegebene Budget für 2025 deutlich unterschritten wurde.

In 2025 wurde bislang kein Geld in die Planung des Sektionszentrums investiert, wenngleich ein Budget von 20.000€ besteht. Dies kann folglich noch abgerufen werden. Ein Mitglied spricht die mangelnde Trennschärfe im Rahmen der Investitionen an (z.B. inwieweit Fortbildungen zur Betriebsleitung Kletterhalle ggf. unter Planung des Sektionszentrums fallen könnten). Die Rücklage für das Alpinzentrum soll 2027 bei 370.000€ liegen, was weniger als 10% Eigenanteil bei der Finanzierung entspricht. Das Thema Mitgliedbeitragserhöhung wird diskutiert und inwiefern diese ggf. noch einmal angepasst werden sollen. Dies wird von den Anwesenden teils kritisch diskutiert, da die Mitgliedsbeiträge in den letzten Jahren bereits deutlich gestiegen sind.

Ausgaben für die Dortmunder Hütte fallen nun unter „Unterstützung der Dortmunder Hütte“ (u.a. neue Fenster, neue Decken), weshalb diese nun als „Einnahmen“ der

Dortmunder Hütte gewertet werden. Dies erklärt, wieso das Teilergebnis AT nun nicht mehr im Minus ist.

4. c: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 14.04.2026 in der Geschäftsstelle durch Claudia Janorschke und Heidrun Langer. Heidrun Langer berichtet: Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor: 1. Die Tagesauszüge aller Bankkonten lückenlos mit allen dazu gehörenden Buchungsbelegen. 2. Sämtliche Nachweise für die Einnahmen und Ausgaben der Barkassen. Die Unterlagen wurden stichprobenweise geprüft für das Geschäftsjahr 2025. Es gibt keine Beanstandungen für die Geschäftsbereiche. Die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2025 wird uneingeschränkt empfohlen.

5: Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Heidrun Langer stellt den Antrag, dass der Vorstand für das Jahr 2025 vollumfänglich entlastet wird. Der Entlastung des Vorstands wird zugestimmt (33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen). Der Vorstand wird hiermit entlastet.

6: Änderungen in der Satzung

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden in der Einladungsschrift (Sektionsheft für das Jahr 2026) dargelegt, zudem hat jedes Mitglied über die Homepage der Sektion Einsicht gehabt. Relevante Änderungen: Die Einladung zur Mitgliederversammlung kann online erfolgen. Die Bestellung einer Geschäftsführung wird ermöglicht. Anpassungen an die Mustersatzung des Hauptverbandes.

Es wird folgender Antrag gestellt: Die anwesenden Mitglieder stimmen den vorgeschlagenen Änderungen in der Satzung der Sektion zu.

Der Antrag wird angenommen (30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen).

7: Wahlen (a-l)

Anne Pferdekämper-Schmidt übernimmt die Wahlleitung.

Während der Wahlen sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Folgende Personen stellen sich zur Wahl (Abstimmungsergebnisse in Klammern):

- Kassenprüfer*in: Peter Zander (30 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 5 Enthaltungen)
- Schriftführer*in: Bettina Scheytt (34 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung)
- Leiter*in Wandern: Klaus-Dieter Schüler (34 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung)
- Referent*in Wege: Bernd Rescheleit (34 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung)
- Leiter*in Bergtourengruppe: Martin Busch (35 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
- Referent*in Klimaschutz: Alexandro Kleine (35 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
- Referent*in Fördermittel: Ulrike Thierfeld (35 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

- Referent*in IT: Henrik Bause (35 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
- Referentin Sauerlandhütte: Britta Schneider (34 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung). Stellvertretend können Andrea Kath und Ulla Jäger Aufgaben übernehmen.
- Stellvertretende*r Vorsitzende*r: Markus Meister (33 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

Alle teilnehmenden Gewählten nehmen die Wahl an. Gewählte, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen können, haben im Voraus die Annahme des Amts schr. erklärt.

Referent*in Sponsoring bis 2029

Aktuell gibt es keine Personen, die sich als Referent*in Sponsoring bewerben. Das Amt bleibt vakant. Interessierte sind herzlich willkommen.

Danksagung:

Brigitte Buberl (neun Jahre Referent*in Sauerlandhütte) wird für ihr Engagement im Verein gedankt. Zudem wird Inge Bartscher für die langjährige Unterstützung (Reinigungsarbeiten, Pflege des Geländes, ...) gedankt. Sie war die „gute Seele der Hütte“. Melanie Deller übernimmt die Nachfolge von Inge Bartscher.

Zudem wird Walther Heuner für seinen engagierten und verantwortungsvollen Einsatz als langjähriger Leiter der Bergtourengruppe gedankt.

Anne Pferdekämper-Schmidt gibt ihren Posten als Referentin Fördermittel ab. Auch ihr wird herzlich für ihr Engagement im Verein gedankt.

8: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026

Angelika Rensmann (Schatzmeisterin) stellt die Liquiditätsprognose sowie den Haushaltsplan für das kommende Jahr vor (Handout, Folien). Die Gewinne sind tendenziell rückläufig aufgrund von Preissteigerungen bei gleichzeitig keiner signifikanten Steigerung der Einnahmen. Die Rücklage für das Alpinzentrum ist defensiver als ursprünglich geplant, insbesondere aus Ungewissheit über die Entwicklung der Zinsen.

Der geschäftsführende Vorstand stellt den Antrag, den Haushaltsplan 2026 zu genehmigen. Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen (30 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 4 Enthaltungen).

9. a: Bericht zum Projekt Wiedereröffnung Kletterturm

Wurde u.a. bereits in TOP 4a. berichtet. Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Kletterturm wird für ihr Engagement gedankt.

9. b: Bericht Alpinzentrum, Kletterhalle

Im Bereich „Alpinzentrum“ gibt es diverse Arbeitspartner, mit denen der Verein im engen Austausch steht (u.a. Stadtplanungsamt, Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt Dortmund, Gestaltungsbeirat, Architekturbüro, Bundesgeschäftsstelle, Sparkasse Dortmund). Den Verein beschäftigen dabei Themen wie Artenschutzgutachten, Entwässerungskonzept, Rettungswege, städtebauliches Gesamtkonzept, Erbbaurechtsbestellungsvertrag („Erbpachtvertrag“), Bodengutachten, Adaptionen des Bebauungsplans, Kostenanalyse. Der Gebäudekomplex wird vorgestellt. Die Kosten werden derzeit auf 5.940.000€ geschätzt (Finanzierung: 1,2 Mio. € Zuschüsse/Eigenkapital/Förderung, 4,7 Mio. € Kredite).

Eine mögliche Rechtsform zum Betrieb des Alpinzentrums (gemeinnütziger Trägerverein vs. gemeinnützige GmbH) wurde im geschäftsführenden Vorstand diskutiert. Als Betriebsmodell wurde sich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für eine gGmbH entschieden. Bezüglich der Eintrittspreise ist eine gestaffelte Eintrittsordnung mit preislichen Vorteilen für Vereinsmitglieder geplant.

Für das Jahr 2026 ist folgender Zeitplan zur Verabschiedung des Bebauungsplans vorgesehen:

Die Behördenbeteiligung soll voraussichtlich im April bzw. Mai abgeschlossen werden. Die erforderlichen Gutachten liegen bereits vor. Zudem wird das Entwässerungskonzept einschließlich Kanälen, Kapazitäten und Rückhaltemaßnahmen weiterentwickelt. Danach soll der Ratsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit eingeholt werden, möglichst noch vor der Sommerpause. Im Anschluss ist vorgesehen, dass der Rat unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung den finalen Satzungsbeschluss fasst. Ziel ist es, dass das Verfahren der Änderung des Bebauungsplans möglichst noch in diesem Jahr abgeschlossen ist und ein Bauantrag eingereicht werden kann.

Der Erbpachtvertrag soll zeitnah abgeschlossen werden. Das nach der ersten Präsentation überarbeitete Gesamtkonzept wird am 02.07.2026 erneut im Gestaltungsbeirat der Stadt vorgestellt. Parallel dazu sind verschiedene Aufgaben für die Sparkasse Dortmund zu bearbeiten, um eine Gesamtfinanzierung gemeinsam mit der NRW.BANK zu ermöglichen. Für die Beschlussfassung über die Finanzierung soll eine außerordentliche Mitglieder-versammlung einberufen werden.

Bei Fragen zum Alpinzentrum kann man sich an das Planungsteam wenden. Der Wunsch nach Austausch über das Thema Alpinzentrum von Teilen der Mitgliederschaft wird im Rahmen der Mitgliederversammlung deutlich, welcher u.a. im Rahmen eines Stammtischs zu dem Thema aufgegriffen wurde.

9. c: Berichte aus weiteren Referaten und Gruppen: Versand per E-Mail, Aushänge

Die Berichte aus den Referaten und Gruppen wurden dieses Jahr verschriftlicht und u.a. per Newsletter versendet und ausgehängen, eine gesonderte Darstellung im Rahmen der Mitgliederversammlung findet daher nicht statt. Eine Ausnahme stellte die gesonderte Darstellung des Projekts Kletterturm und des Alpinzentrums dar.

9: Verschiedenes

Florian Lindner wird für die Bereitstellung der Infrastruktur für die Mitgliederversammlung gedankt.

Termine

Stadtradeln 3. bis 23. Mai 2026

Fun-Klettercup am 13. Juni 2026

Stammtisch MTB am 19. Juni 2026

Jubilar-Ehrung am 28. Juni 2026

Stammtisch am 4. November 2026

Stammtisch am 9. Oktober 2026

Stammtisch am 13. November 2026

Norbert Gutwald beendet um 16.30 die Versammlung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Scheytt'.

Protokollführung: Bettina Scheytt

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Gutwald'.

Versammlungsleiter: Norbert Gutwald

Dortmund, 15.05.2026

Volläufige Einnahmen-/Ausgabenrechnung über 2025 und Planung 2026/2027

Einnahmen Teilbereich Deutschland			
Einnahmen	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
Mitgliedsbeiträge	391.367,84	398.274,00	400.000,00
Aufnahmegebühren	12.133,95	12.534,00	13.000,00
Zuschüsse	35.432,65	33.738,01	35.000,00
Spenden	850,00	5.636,46	10.000,00
Veranstaltungen (Kurse, Touren, Klettercup, Vortrag)	52.990,55	41.817,50	50.000,00
Kapitalerträge	961,22	3.791,69	2.000,00
Sauerlandhütte	24.664,00	19.640,00	22.000,00
Werbung	1.715,00	2.290,75	2.250,00
Summe Einnahmen DE	520.115,21 €	517.722,41 €	534.250,00 €
Teilergebnis DE	203.839,88	91.838,57	69.250,00

Ausgaben Teilbereich Deutschland			
Ausgaben	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
Vereinsaufgaben. u. Verwaltung	74.950,11	51.252,22	65.000,00
Verbandsabgaben	174.288,72	198.345,90	220.000,00
Ausgaben DAV Wald	0,00	0,00	0,00
Ausgaben für Kletterturm	746,23	24.216,21	10.000,00
Ausgaben für Ausbildung/ Touren- /Übungsleiter, Reisekosten, Material, Vortrag	41.266,27	63.128,31	60.000,00
Klimaschutz: 20.000,00	enthalten in Hüttenbudget		
Sauerlandhütte	25.024,00	7.050,00	10.000,00
Planung Sektionszentrum	0,00	0,00	20.000,00
Unterstützung Do Hütte	0,00	81.891,20	80.000,00
Summe Ausgaben DE	316.275,33	425.883,84 €	465.000,00 €

Einnahmen Teilbereich Österreich			
Einnahmen	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
Pachtein. Dormt.Hütte	36.300,00	36.000,00	36.000,00
Ein. Nächtigung Dormt.Hütte	155.235,00	157.560,00	160.000,00
Zuschüsse	0,00	0,00	5.000,00
Unterstützung DoHü	0,00	81.891,20	80.000,00
Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen AT	191.535,00	275.451,20	281.000,00
Teilergebnis AT	-49.364,34	28.092,70 €	24.000,00 €

Ausgaben Teilbereich Österreich			
Ausgaben	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
Instandhaltung, Verbesserung	9.871,17	36.693,05	30.000,00
Laufender Betrieb	16.239,05	10.015,18	12.000,00
Pächterprovision	35.352,72	34.887,36	37.000,00
Zins langfr. Darlehen	62.502,23	45.831,18	55.000,00
Tilgung	116.934,17	119.931,73	123.000,00
Summe Ausgaben AT	240.899,34	247.358,50	257.000,00

Einnahmen Gesamtverein	711.650,21	793.173,61	815.250,00
Ergebnis Gesamtverein	154.475,54	119.931,27	93.250,00

Ausgaben Gesamtverein	557.174,67	673.242,34	722.000,00
------------------------------	------------	-------------------	------------

Liquidität und Verbindlichkeiten

Liquidität zum 31.12.	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Spk #870402 AT	6.191,63	15.000,00	10.000,00
Kasse	471,86	500,00	0,00
Spk #161004855	192.807,20	20.000,00	10.000,00
Spk #161026913 -Jugend-	9.293,50	10.000,00	10.000,00
Kündigungsgeld (Rücklage)	100.000,00	300.000,00	370.000,00
Spk #161038083 BrHs	34.810,05	30.000,00	10.000,00
Liquidität 31.12.	343.574,24	375.500,00	410.000,00

Veränderung zum Vorjahr 38.630,93

Summe Liquidität/Verbindl.	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Liquidität 31.12.	343.574,24	375.500,00	440.000,00
Summe Verb. 31.12.	-1.267.245,57	-1.200.000,00	-1.130.000,00
	-923.671,33	-824.500,00	-690.000,00
Veränderung zu m Vorjahr	119.931,73	93.250,00	135.000,00

Verbindlichkeiten zum 31.12.	2025	Plan 2026	Plan 2027
Verbindlichkeit. gg. DAV	-244.068,65		
Verbindlichkeit. gg. ÖHT	-836.400,00		
Verbindlichkeit. gg. Spk Do	-186.776,92		
Summe Verb.	-1.267.245,57	-1.200.000,00	-1.130.000,00

Tilgung	119.931,73	118.000,00	120.000,00
----------------	-------------------	-------------------	-------------------

Geldanlage

Kündigungsgeld mit 3-monatiger Kündigung 1,4%

Rücklageplanung (jeweils zum 31.12.)			
	2025	2026	2027
Liquidität	345.000,00 €	375.000,00 €	410.000,00 €
davon Rücklage Alpinzentrum	300.000,00 €	350.000,00 €	370.000,00 €